

DWS Investment GmbH

DWS Smart Industrial Technologies

Jahresbericht 2018/2019



DWS Smart Industrial Technologies

Inhalt

Jahresbericht 2018/2019
vom 1.10.2018 bis 30.9.2019 (gemäß § 101 KAGB)

Hinweise	2
Jahresbericht DWS Smart Industrial Technologies	4
Vermögensaufstellung zum Jahresbericht Vermögensaufstellung und Ertrags- und Aufwandsrechnung	8
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.....	25

Hinweise

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (=Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z.B. im Rahmen der Investmentkonten bei der DWS Investment GmbH kostenfrei reinvestiert werden; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzuge-rechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 30. September 2019** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet
www.dws.de

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Jahresbericht

DWS Smart Industrial Technologies

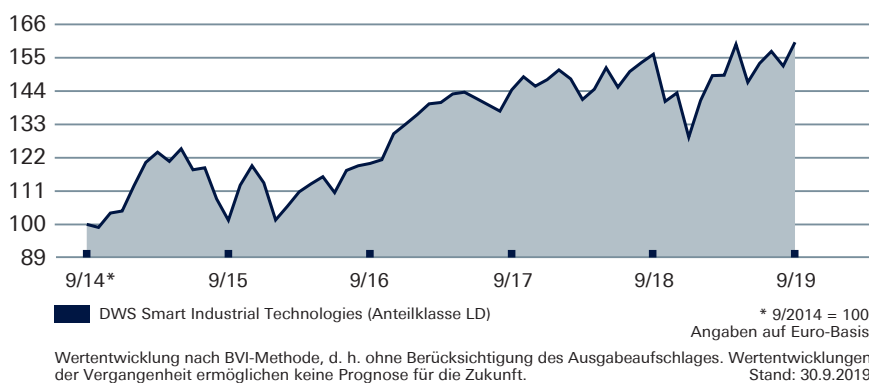
Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der Fonds DWS Smart Industrial Technologies legt weltweit an mit Fokussierung auf Themen wie Automatisierung, Medizintechnik, Infrastruktur, Energieeffizienz, Digitalisierung und globaler Handel/e-Commerce. Neben Blue Chips, Aktien von Unternehmen mit hohem Börsenwert, finden grundsätzlich auch Aktien mittlerer und kleinerer Unternehmen Berücksichtigung, die aufgrund ihrer niedrigeren Börsenkaptalisierung erfahrungsgemäß größere Kursschwankungen aufweisen. Im Geschäftsjahr bis Ende September 2019 verzeichnete der DWS Smart Industrial Technologies in einem von hohen Kursschwankungen und Konjunkturunsicherheiten geprägten Börsenumfeld einen Wertanstieg von 2,5% je Anteil (LD-Anteilklasse in Euro, nach BVI-Methode).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Die wesentlichen Risiken waren nach Ansicht des Aktienfondsmanagements in den Industrieländern die Unsicherheit über die weitere Entwicklung der Geldpolitik der Zentralbanken. Als weitere wesentliche Risiken sah das Portfoliomanagement unter anderem die Unsicherheit bezüglich des ökonomischen Wachstums in China und dessen Auswirkungen auf die Weltwirtschaft an. Hinzu kamen temporäre Belastungsfaktoren wie die Folgewirkungen eines möglichen Ausstiegs Großbritanniens aus der Europäischen Union („Brexit“), die sehr hohe Staatsverschuldung Italiens und

DWS SMART INDUSTRIAL TECHNOLOGIES
Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



DWS Smart Industrial Technologies
Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse LD	DE0005152482	2,5%	33,3%	60,1%
Klasse FC	DE000DWS2MA8	3,3%	20,1% ¹⁾	–
Klasse TFD	DE000DWS2SM0	3,3%	10,5% ¹⁾	–

¹⁾ Klasse FC aufgelegt am 6.2.2017 und Klasse TFD aufgelegt am 2.1.2018

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 30.9.2019

insbesondere der Handelsstreit zwischen den USA einerseits und China beziehungsweise Europa andererseits. Eskalation und Zölle lasteten dabei auf dem Investitionsklima und führten zu einer zyklischen Abschwächung der globalen Weltwirtschaft. Dies beeinträchtigte das Anlageergebnis des Fonds.

Vor diesem Hintergrund konnten die vom Portfoliomanagement favorisierten Aktien mit vielversprechendem Wachstumsprofil dennoch eine positive Kursentwicklung verzeichnen, trotz der zwischenzeitlichen Korrektur des Aktienmarktes vor dem Hintergrund des allgemein bereits spürbar gestiegenen Bewertungsniveaus und der geopolitischen Unsicherheiten.

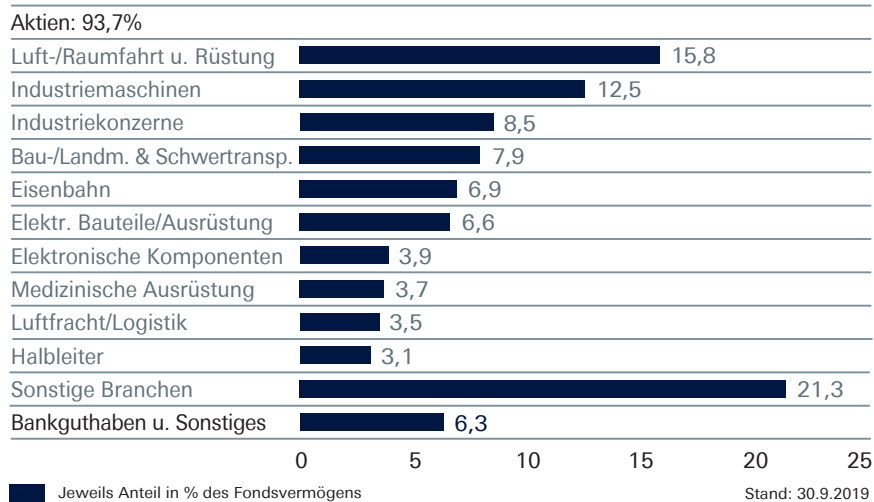
Regional lag der Investitionsschwerpunkt des Portfolios aufgrund des sehr guten makroökonomischen Umfelds in den USA. Daher konnte der Fonds auch von der Stärke des US-Dollars profitieren. Die konjunkturellen Rahmenbedingungen für europäische Aktien, die einen weiteren Schwerpunkt bildeten, haben sich deutlich abgeschwächt. Selektive Engagements in asiatischen Aktien, die ebenfalls unter einer Konjunkturabschwächung litten, rundeten das Portfeuille ab.

Im Technologiesektor trug vor allem Synopsys, ein auf Halbleiterdesign ausgerichtetes Unternehmen mit sehr starkem Wachstum, zum Anlageergebnis des Fonds bei. Einen überdurchschnittlichen Ergeb-

nisbeitrag lieferte zudem der Halbleiterhersteller Nvidia. Das Portfolio-Management hatte dabei ein erfolgreiches Timing und baute die Position auf moderatem Kurs- und Bewertungsniveau auf und konnte daher von der anschließenden Erholung profitieren. Basis hierfür war eine sehr gute Marktpositionierung des Unternehmens in den Bereichen autonomes Fahren und künstliche Intelligenz (KI). In einem schwachen Automobilsektor verzeichnete das im Fonds vertretene Zulieferunternehmen Aptiv angesichts günstiger Positionierung beim Autonomen Fahren einen überdurchschnittlichen Kurszuwachs. Der Medizintechnikwert Danaher profitierte vom verstärkten Interesse der Investoren an eher defensiveren Werten mit vergleichsweise stabilen Umsatz- und Ertragserwartungen. Kursphantasie brachten zudem Ankündigungen, das Biopharmageschäft von General Electric zu kaufen.

Belastet wurde das Anlageergebnis des Fonds durch die japanische IHI in Japan. Die Aktie des Unternehmens geriet unter Kursdruck aufgrund von Schwierigkeiten bei Öl- und Gasprojekten in den USA. Einen negativen Beitrag zur Wertentwicklung des Portfolios hat der Hersteller von Nutzfahrzeugen Traton geliefert. Der Kurs der Aktie kam auf Grund von schlechter als erwarteten Daten über den LKW-Markt nach dem Börsengang unter Druck. Die Position in Siltronic, einem der größten Hersteller von Wafern für die Halbleiterindustrie weltweit, wurde zu einem ungünstigen

DWS SMART INDUSTRIAL TECHNOLOGIES Anlageschwerpunkte nach Sektoren



Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung entstanden sein.

Überblick über die Anteilsklassen

ISIN-Code	LD	DE0005152482
	FC	DE000DWS2MA8
	TFD	DE000DWS2SM0
Wertpapierkennnummer (WKN)	LD	515248
	FC	DWS2MA
	TFD	DWS2SM
Fondswährung		EUR
Anteilklassenwährung	LD	EUR
	FC	EUR
	TFD	EUR
Erstzeichnungs- und Auflegungsdatum	LD	24.4.2006 (ab 1.1.2017 als Anteilklasse LD)
	FC	6.2.2017
	TFD	2.1.2018
Ausgabeaufschlag	LD	5%
	FC	Keiner
	TFD	Keiner
Verwendung der Erträge	LD	Ausschüttung
	FC	Thesaurierung
	TFD	Ausschüttung
Kostenpauschale	LD	1,45% p.a.
	FC	0,75% p.a.
	TFD	0,75% p.a.
Mindestanlagesumme	LD	Keine
	FC	EUR 2.000.000
	TFD	Keine
Erstausgabepreis	LD	EUR 50,- (exclusive Ausgabeaufschlag)
	FC	Anteilwert der Anteilklasse DWS Smart Industrial Technologies LD am Auflegungstag der Anteilklasse FC
	TFD	EUR 100

tigen Zeitpunkt aufgebaut.
Aufgrund einer Abschwächung
des sehr zyklischen Geschäfts
und vor dem Hintergrund von
Unsicherheiten angesichts des
Handelskonflikts geriet die
Aktie unter Kursdruck.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des
Veräußerungsergebnisses
waren realisierte Gewinne aus
dem Verkauf von ausländi-
schen Aktien, denen geringere
Verluste aus dem Verkauf von
inländischen Aktien gegenüber-
standen. Verluste wurden bei
Futures realisiert.

**Vermögensaufstellung
und Ertrags- und
Aufwandsrechnung
zum Jahresbericht**

Jahresbericht

DWS Smart Industrial Technologies

Vermögensübersicht

	Bestand	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen):		
Industrien	548 637 591,62	70,73
Informationstechnologie	118 382 137,70	15,26
Gesundheitswesen	28 932 552,33	3,73
Sonstige	22 920 017,87	2,96
Dauerhafte Konsumgüter	7 826 541,30	1,01
Summe Aktien:	726 698 840,82	93,69
2. Bankguthaben	48 605 865,91	6,27
3. Sonstige Vermögensgegenstände	880 571,53	0,11
4. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	569 618,87	0,07
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-801 008,74	-0,10
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-336 990,26	-0,04
III. Fondsvermögen	775 616 898,13	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Smart Industrial Technologies

Vermögensaufstellung zum 30.09.2019

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
Börsengehandelte Wertpapiere						726 698 840,82	93,69	
Aktien								
Canadian National Railway Co. (CA1363751027)	Stück	124 208	34 222	7 728	CAD	118,4900	10 166 411,72	1,31
Canadian Pacific Railway Ltd. (CA13645T1003)	Stück	31 848		3 152	CAD	291,8400	6 420 419,52	0,83
DSV (DK0060079531)	Stück	41 064	43 000	1 936	DKK	650,6000	3 578 411,11	0,46
Airbus (NL0000235190)	Stück	143 315	141 481	138 166	EUR	118,5200	16 985 693,80	2,19
Alstom (FR0010220475)	Stück	190 000	84 342	152 342	EUR	37,7400	7 170 600,00	0,92
Dassault Systemes (FR0000130650)	Stück	30 000	30 000		EUR	130,2000	3 906 000,00	0,50
Deutsche Post Reg. (DE0005552004)	Stück	382 173	300 000	367 827	EUR	30,4150	11 623 791,80	1,50
Infineon Technologies Reg. (DE0006231004)	Stück	500 000	708 324	208 324	EUR	16,4420	8 221 000,00	1,06
JENOPTIK (DE000A2NB601)	Stück	246 143	354 702	108 559	EUR	22,7800	5 607 137,54	0,72
Kion Group (DE000KX8881)	Stück	155 956	156 467	130 511	EUR	48,0100	7 487 447,56	0,97
Knorr-Bremse (DE000KBX1006)	Stück	40 534	42 000	1 466	EUR	86,4300	3 503 353,62	0,45
Krones (DE0006335003)	Stück	46 808	50 000	3 192	EUR	55,2000	2 583 801,60	0,33
Prysmian (IT0004176001) ³⁾	Stück	477 515	100 000	222 485	EUR	19,7350	9 423 758,53	1,22
Safran (FR0000073272)	Stück	46 808		43 192	EUR	144,6000	6 768 436,80	0,87
Schneider Electric (FR0000121972)	Stück	64 951	84 000	163 049	EUR	79,5200	5 164 903,52	0,67
Siemens Reg. (DE0007236101)	Stück	226 796	115 000	103 204	EUR	97,8300	22 187 452,68	2,86
Traton Se Inh O.N. (DE000TRATON7)	Stück	372 522	389 946	17 424	EUR	24,4550	9 110 025,51	1,17
VINCI (FR0000125486)	Stück	100 370	105 000	104 630	EUR	98,2000	9 856 334,00	1,27
Ashtead Group (GB0000536739)	Stück	286 631	280 000	213 369	GBP	22,8100	7 371 804,16	0,95
International Consolidated Airlines Group (ES0177542018)	Stück	599 311	640 000	40 689	GBP	4,7530	3 211 777,18	0,41
Melrose Industries (GB00BZ1G4322)	Stück	3 775 372	2 421 251	2 245 879	GBP	2,0340	8 658 368,08	1,12
CKD Corp. (JP3346800000)	Stück	386 800	386 800		JPY	1 284,0000	4 209 443,57	0,54
Daifuku Co. (JP3497400006)	Stück	85 048	20 000	5 000	JPY	5 570,0000	4 015 064,29	0,52
Daikin Industries (JP3481800005)	Stück	46 800		3 200	JPY	14 180,0000	5 624 647,20	0,73
Fanuc (JP3802400006) ³⁾	Stück	79 700	10 000	5 300	JPY	20 340,0000	13 739 865,24	1,77
Hoshizaki (JP3845770001)	Stück	112 300	120 000	7 700	JPY	8 490,0000	8 080 917,07	1,04
Keyence Corp. (JP3236200006)	Stück	6 300	3 100	7 700	JPY	66 900,0000	3 572 233,76	0,46
Komatsu (JP3304200003) ³⁾	Stück	603 106	336 100	41 100	JPY	2 475,0000	12 651 501,04	1,63
Kurita Water Industries (JP3270000007)	Stück	421 500	450 000	28 500	JPY	2 893,0000	10 335 207,87	1,33
Mitsubishi Electric Corp. (JP3902400005)	Stück	916 800	125 200	58 400	JPY	1 432,5000	11 131 211,59	1,44
Nabtesco (JP3651210001)	Stück	310 693	214 000	183 300	JPY	3 345,0000	8 808 476,37	1,14
Nidec Corp. (JP3734800000)	Stück	41 300		2 700	JPY	14 520,0000	5 082 646,10	0,66
SMC Corp. (JP3162600005)	Stück	23 400		1 600	JPY	46 100,0000	9 143 026,66	1,18
THK Co. (JP3539250005)	Stück	611 500	638 100	26 600	JPY	2 833,0000	14 683 048,69	1,89
Yaskawa Electric Corp. (JP3932000007)	Stück	225 900	229 200	3 300	JPY	3 965,0000	7 591 587,91	0,98
Epiroc Cl.A (SE0011166933)	Stück	748 896	792 000	749 104	SEK	107,0000	7 468 926,52	0,96
Hexagon B (Free) (SE0000103699) ³⁾	Stück	175 451	124 756	79 305	SEK	476,2000	7 787 501,39	1,00
Karnov Group (SE0012323715)	Stück	1 192 307	1 248 146	55 839	SEK	48,8000	5 423 264,85	0,70
Sandvik (SE0000667891) ³⁾	Stück	289 526	300 000	10 474	SEK	153,6500	4 146 417,54	0,53
3M Co. (US88579Y1010)	Stück	71 659	35 793	4 134	USD	164,5300	10 782 929,64	1,39
Adobe (US00724F1012)	Stück	18 707	20 000	1 293	USD	277,5400	4 748 436,78	0,61
Allegion (IE00BFRT3W74)	Stück	85 990	50 000	164 010	USD	102,5000	8 061 070,97	1,04
Alphabet Cl.A (US02079K3059)	Stück	15 605	23 456	7 851	USD	1 225,9500	17 496 753,02	2,26
Altair Engineering (US0213691035)	Stück	57 105	60 000	2 895	USD	34,3900	1 796 086,47	0,23
Amazon.com (US0231351067)	Stück	2 314	2 400	86	USD	1 725,4500	3 651 629,14	0,47
AMETEK (US0311001004)	Stück	102 300	110 000	7 700	USD	91,3700	8 548 702,21	1,10
Amphenol Corp. Cl. A (US0320951017)	Stück	214 637	135 000	10 363	USD	95,7300	18 792 024,89	2,42
Aptiv (JE00B783TY65)	Stück	52 542	110 000	57 458	USD	86,8800	4 174 912,16	0,54
Becton, Dickinson & Co. (US0758871091)	Stück	42 995	45 793	2 798	USD	248,0300	9 753 109,43	1,26
Boeing Co. (US0970231058)	Stück	80 000	61 982	46 982	USD	382,8600	28 012 438,27	3,61
Caterpillar (US1491231015)	Stück	120 638		9 362	USD	126,5900	13 967 042,64	1,80
CSX Corp. (US1264081035)	Stück	170 000	245 000	75 000	USD	68,9100	10 714 011,34	1,38
Danaher Corp. (US2358511028)	Stück	65 530		4 470	USD	141,5600	8 484 019,39	1,09
Emerson Electric Co. (US2910111044)	Stück	252 853	160 000	17 147	USD	66,4000	15 355 258,09	1,98
Envista Holdings Corp (US29415F1049)	Stück	54 174	54 174		USD	26,5900	1 317 437,96	0,17
General Electric (US3696041033)	Stück	1 622 740	2 516 465	893 725	USD	9,0400	13 416 471,19	1,73
Honeywell International (US4385161066)	Stück	128 937	305 000	316 063	USD	168,0400	19 815 779,66	2,55
Ingersoll-Rand (IE00B6330302)	Stück	93 614		46 386	USD	123,5600	10 578 878,58	1,36
IPG Photonics (US44980X1090)	Stück	80 000	90 313	55 313	USD	132,8300	9 718 675,69	1,25
Littelfuse (US5370081045)	Stück	21 936	23 000	1 064	USD	177,4700	3 560 437,10	0,46
Lockheed Martin Corp. (US5398301094)	Stück	53 080		3 231	USD	387,8700	18 829 467,35	2,43
Metronic (IE00BTN1Y115)	Stück	95 545	100 991	145 446	USD	107,3200	9 377 985,55	1,21
Norfolk Southern Corp. (US6558441084)	Stück	57 906		3 594	USD	180,8700	9 578 798,45	1,23

DWS Smart Industrial Technologies

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
Northrop Grumman Corp. (US6668071029)	Stück	27 987	30 000	2 013	USD	371,1800	9 500 836,53	1,22
NVIDIA Corp. (US67066G1040)	Stück	58 484	60 495	2 011	USD	171,7600	9 187 133,57	1,18
PTC (US69370C1009)	Stück	48 736	60 000	51 264	USD	67,3900	3 003 767,18	0,39
QUALCOMM (US7475251036)	Stück	38 989	40 000	1 011	USD	76,6300	2 732 510,58	0,35
Raytheon Co. (US7551115071)	Stück	85 990	90 000	4 010	USD	195,5200	15 376 591,18	1,98
Rockwell Automation (US7739031091)	Stück	51 585	4 991	18 406	USD	166,2500	7 843 429,90	1,01
Spirit Aerosystems (US8485741099)	Stück	46 808	30 000	83 192	USD	82,3500	3 525 369,31	0,45
Synopsys (US8716071076)	Stück	63 357	45 000	26 643	USD	136,2100	7 892 680,60	1,02
TE Connectivity Reg (CH0102993182)	Stück	97 473	100 991	3 518	USD	92,7100	8 264 790,41	1,07
Texas Instruments (US8825081040)	Stück	36 281	10 243	38 962	USD	127,1400	4 218 736,36	0,54
TransUnion (US89400J1079)	Stück	121 601	130 000	8 399	USD	79,3800	8 828 139,18	1,14
Twilio (US90138F1021)	Stück	40 000	40 000		USD	106,5600	3 898 298,88	0,50
Union Pacific Corp. (US9078181081)	Stück	111 952	60 000	28 048	USD	162,6900	16 657 646,68	2,15
United Parcel Service B (US9113121068)	Stück	139 937		10 063	USD	118,9500	15 223 620,04	1,96
United Rentals (US9113631090)	Stück	28 663	50 000	21 337	USD	124,7900	3 271 314,95	0,42
United Technologies Corp. (US9130171096)	Stück	187 227	50 000	12 773	USD	136,3900	23 354 573,38	3,01
Xylem (US98419M1009)	Stück	95 545	100 000	4 455	USD	80,1300	7 002 031,14	0,90
Zebra Technologies Corp. A (US9892071054)	Stück	21 000	21 103	103	USD	202,1800	3 883 098,59	0,50
Summe Wertpapiervermögen							726 698 840,82	93,69
Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente							48 605 865,91	6,27
Bankguthaben							48 605 865,91	6,27
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR - Guthaben	EUR	25 021 452,12			%	100	25 021 452,12	3,23
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	9 769 339,77			%	100	9 769 339,77	1,26
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Australische Dollar	AUD	16 894,54			%	100	10 431,95	0,00
Brasilianische Real	BRL	28 441,72			%	100	6 252,58	0,00
Kanadische Dollar	CAD	1 463 017,32			%	100	1 010 615,36	0,13
Schweizer Franken	CHF	10 697,93			%	100	9 852,13	0,00
Hongkong Dollar	HKD	89 553,89			%	100	10 446,34	0,00
Indonesische Rupiah	IDR	53 012 316,32			%	100	3 415,56	0,00
Japanische Yen	JPY	358 854 455,00			%	100	3 041 526,08	0,39
Südkoreanische Won	KRW	9 284 268,00			%	100	7 079,07	0,00
Mexikanische Peso	MXN	543 756,53			%	100	25 245,68	0,00
Singapur Dollar	SGD	1 478,28			%	100	977,86	0,00
Türkische Lira	TRY	1 476,21			%	100	239,10	0,00
Taiwanische Dollar	TWD	10 401 621,00			%	100	306 330,51	0,04
US Dollar	USD	10 258 866,47			%	100	9 382 537,47	1,21
Südafrikanische Rand	ZAR	2 064,02			%	100	124,33	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände							880 571,53	0,11
Zinsansprüche	EUR	1 132,38			%	100	1 132,38	0,00
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche	EUR	537 604,17			%	100	537 604,17	0,06
Ansprüche aus Kompensationszahlungen für Wertpapierleihe	EUR	287 552,89			%	100	287 552,89	0,04
Quellensteueransprüche	EUR	39 366,66			%	100	39 366,66	0,01
Sonstige Ansprüche	EUR	14 915,43			%	100	14 915,43	0,00
Forderungen aus Anteilscheingeschäften	EUR	569 618,87			%	100	569 618,87	0,07
Sonstige Verbindlichkeiten							-801 008,74	-0,10
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-796 086,65			%	100	-796 086,65	-0,10
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-4 922,09			%	100	-4 922,09	0,00
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	EUR	-336 990,26			%	100	-336 990,26	-0,04
Fondsvermögen							775 616 898,13	100,00

DWS Smart Industrial Technologies

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.	Anteilwert in der jeweiligen Whg.
Anteilwert		
Klasse LD	EUR	123,01
Klasse FC	EUR	126,18
Klasse TFD	EUR	109,53
Umlaufende Anteile		
Klasse LD	Stück	5 019 585,763
Klasse FC	Stück	1 250 611,000
Klasse TFD	Stück	3 182,000

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.09.2019

Australische Dollar	AUD	1,619500	= EUR	1
Brasilianische Real	BRL	4,548800	= EUR	1
Kanadische Dollar	CAD	1,447650	= EUR	1
Schweizer Franken	CHF	1,085850	= EUR	1
Dänische Kronen	DKK	7,465950	= EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,886900	= EUR	1
Hongkong Dollar	HKD	8,572750	= EUR	1
Indonesische Rupiah	IDR	15 520,815000	= EUR	1
Japanische Yen	JPY	117,985000	= EUR	1
Südkoreanische Won	KRW	1 311,510000	= EUR	1
Mexikanische Peso	MXN	21,538600	= EUR	1
Schwedische Kronen	SEK	10,728700	= EUR	1
Singapur Dollar	SGD	1,511750	= EUR	1
Türkische Lira	TRY	6,174150	= EUR	1
Taiwanische Dollar	TWD	33,955550	= EUR	1
US Dollar	USD	1,093400	= EUR	1
Südafrikanische Rand	ZAR	16,601150	= EUR	1

Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				Amada Holdings Co. (JP3122800000)	Stück		600 000
Aktien				Central Japan Railway Co. (JP3566800003)	Stück	43 300	68 922
Sydney Airport (AU000000SYD9)	Stück		1 000 000	IHI Corp. (JP3134800006)	Stück	148 400	348 400
Air Canada (variable vtg.) (CA0089118776)	Stück		210 000	Kubota Corp. (JP3266400005)	Stück	750 000	750 000
ABB Reg. (CH0012221716)	Stück		840 000	M3 (JP3435750009)	Stück	255 000	255 000
Stadler Rail (CH0002178181)	Stück	140 443	140 443	Minebea Mitsumi (JP3906000009)	Stück		650 000
Vestas Wind Systems (DK0010268606)	Stück		60 000	NSK (JP3720800006)	Stück		600 000
CNH Industrial (NL0010545661)	Stück		676 000	Omron Corp. (JP3197800000)	Stück		83 893
Legrand (FR0010307819)	Stück	70 000	70 000	Alfa Laval (SE0000695876)	Stück		250 000
Leonardo (IT0003856405)	Stück	747 000	747 000	Atlas Copco Cl.A (SE0011166610)	Stück		400 000
OSRAM Licht (DE000LED4000)	Stück	70 000	320 000	A.O. Smith Corp. (US8318652091)	Stück	160 000	160 000
Ryanair Holdings (IE00BYTBXV33)	Stück	950 000	950 000	American Airlines Group (US02376R1023)	Stück	153 000	153 000
Siltronic Reg. (DE000WAF3001)	Stück	75 000	75 000	Applied Materials (US0382221051)	Stück	100 000	200 000
Thales (C.R.) (FR0000121329)	Stück		60 000	Boston Scientific Corp. (US1011371077)	Stück		110 000
Wärtsilä (FI0009003727)	Stück	550 000	550 000	Carlisle Cos. (US1423391002)	Stück		70 000
The Weir Group (GB0009465807)	Stück	220 000	500 000	Cognex (US1924221039)	Stück		100 000
				Corning (US2193501051)	Stück	260 000	260 000
				Delta Air Lines (US2473617023)	Stück	165 000	165 000
				Eaton Corporation (IE00B8KQN827)	Stück		145 000
				Fedex Corp. (US31428X1063)	Stück		43 744
				Garrett Motion (US3665051054)	Stück	14 000	14 000

DWS Smart Industrial Technologies

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Hubbell Cl.B (US4435106079)	Stück	10 000	100 000
Illinois Tool Works (US4523081093)	Stück		70 000
Kennametal (US4891701009)	Stück		200 000
L3 Technologies (US5024131071)	Stück		80 000
Lyft Cl.A (US55087P1049)	Stück	15 508	15 508
Microchip Technology (US5950171042)	Stück		50 000
Parker-Hannifin Corp. (US7010941042)	Stück		80 000
Resideo Techn. Wi DI,-001 (US76118Y1047)	Stück	23 333	23 333
Southwest Airlines Co. (US8447411088)	Stück		70 000
Stanley Black & Decker (US8545021011)	Stück		75 000
WABTEC Corp. (US9297401088)	Stück	164 296	164 296

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Volumen in 1000

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte: EUR 113 319
(Basiswerte: DAX (Performanceindex), Nasdaq 100 Index)

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

Volumen in 1000

unbefristet EUR 240 280

Gattung: 3M Co. (US88579Y1010), ABB Reg. (CH0012221716),
Ashtead Group (GB0000536739), Atlas Copco Cl.A
(SE0011166610), Epiroc Cl.A (SE0011166933), Fanuc
(JP3802400006), Hexagon B (Free) (SE0000103699), Komatsu
(JP3304200003), Kubota Corp. (JP3266400005), Legrand
(FR0010307819), Melrose Industries (GB00BZ1G4322), Mitsubishi
Electric Corp. (JP3902400005), Prysmian (IT0004176001), Ryanair
Holdings (IE00BYTBXV33), Safran (FR0000073272), Schneider
Electric (FR0000121972), The Weir Group (GB0009465807),
Union Pacific Corp. (US9078181081), United Parcel Service B
(US9113121068), Wärtsilä (FI0009003727)

DWS Smart Industrial Technologies

Anteilkasse LD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	1 239 987,80
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	9 209 225,40
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	87 823,25
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	49 357,13
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	49 357,13
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-185 998,18
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-1 101 384,68
7. Sonstige Erträge	EUR	718 336,34

Summe der Erträge EUR **10 017 347,06**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-130 955,42
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-8 327 928,37
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-8 327 928,37
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-38 392,47
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-16 795,40
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-21 597,07

Summe der Aufwendungen EUR **-8 497 276,26**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **1 520 070,80**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	31 414 527,33
2. Realisierte Verluste	EUR	-32 554 817,45

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **-1 140 290,12**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **379 780,68**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	11 565 794,32
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	6 510 608,66

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **18 076 402,98**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **18 456 183,66**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

	EUR	532 578 556,00
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-3 265 200,22
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	68 654 198,91
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	401 093 530,30
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-332 439 331,39
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	1 045 996,41
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	18 456 183,66
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	11 565 794,32
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	6 510 608,66

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

EUR 617 469 734,76

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung

	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 90 917 495,08	18,11
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 379 780,68	0,08
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-89 440 029,03	-17,82

III. Gesamtausschüttung EUR **1 857 246,73** **0,37**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2019	617 469 734,76	123,01
2018	532 578 556,00	120,75
2017	299 016 786,90	112,15
2016	155 425 442,25	93,65

DWS Smart Industrial Technologies

Anteilkategorie FC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	315 664,38
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	2 344 262,53
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	22 360,37
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	12 570,22
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	12 570,22
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-47 349,66
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-280 310,95
7. Sonstige Erträge	EUR	183 118,51

Summe der Erträge EUR 2 550 315,40

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-33 315,68
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-1 096 412,09
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-1 096 412,09
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-9 780,66
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-4 276,63
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-5 504,03

Summe der Aufwendungen EUR -1 139 508,43

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR 1 410 806,97

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	8 000 469,06
2. Realisierte Verluste	EUR	-8 282 258,66

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR -281 789,60

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 1 129 017,37

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	2 267 090,57
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	1 366 993,02

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 3 634 083,59

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 4 763 100,96

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

	EUR	148 996 072,64
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	4 092 934,51
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	39 561 212,83
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-35 468 278,32
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-53 481,47
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	4 763 100,96
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	2 267 090,57
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	1 366 993,02

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

EUR 157 798 626,64

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage **Insgesamt** **Je Anteil**

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1 129 017,37	0,90
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage EUR 1 129 017,37 0,90

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2019	157 798 626,64	126,18
2018	148 996 072,64	122,19
2017	121 695 835,42	112,67
2016	-	-

DWS Smart Industrial Technologies

Anteilkasse TFD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	697,23
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	5 183,64
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	49,36
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	27,75
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	27,75
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-104,59
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-619,92
7. Sonstige Erträge	EUR	404,47

Summe der Erträge EUR 5 637,94

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-73,77
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-2 423,18
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-2 423,18
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-21,68
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-9,52
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-12,16

Summe der Aufwendungen EUR -2 518,63

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR 3 119,31

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	17 685,93
2. Realisierte Verluste	EUR	-18 315,75

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR -629,82

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 2 489,49

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	5 210,97
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	3 552,32

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 8 763,29

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 11 252,78

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	262 181,59
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-2 058,00
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	77 264,58
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	79 399,58
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-2 135,00
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-104,22
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	11 252,78
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	5 210,97
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	3 552,32

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR 348 536,73

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung

	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 4 417,21	1,39
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 2 489,49	0,78
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-3 788,34	-1,19

III. Gesamtausschüttung EUR 3 118,36 0,98

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2019	348 536,73	109,53
2018	262 181,59	107,01
2017	-	-
2016	-	-

DWS Smart Industrial Technologies

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 0,00

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

MSCI World Industrials NET EUR version Composite

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag %	96,374
größter potenzieller Risikobetrag %	108,684
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag %	103,424

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltdauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivativefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,0, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Whg. in 1000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR	
			unbefristet	gesamt
Prysmian	Stück 310 074		6 119 310,39	
Fanuc	Stück 75 000		12 929 609,70	
Komatsu	Stück 575 000		12 061 914,65	
Hexagon B (Free).	Stück 175 451		7 787 501,39	
Sandvik	Stück 289 459		4 145 458,01	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen			43 043 794,14	43 043 794,14

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Barclays Bank PLC, London; BNP Paribas S.A. Arbitrage, Paris; Citigroup Global Markets Ltd., London; Crédit Suisse Securities (Europe) Ltd.

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 44 858 956,38

davon:

Schuldverschreibungen	EUR	14 746 624,95
Aktien	EUR	28 938 632,80
Sonstige	EUR	1 173 698,63

Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse LD: EUR 123,01
Anteilwert Klasse FC: EUR 126,18
Anteilwert Klasse TFD: EUR 109,53

Umlaufende Anteile Klasse LD:	5 019 585,763
Umlaufende Anteile Klasse FC:	1 250 611,000
Umlaufende Anteile Klasse TFD:	3 182,000

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

DWS Smart Industrial Technologies

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf:

Klasse LD 1,45% p.a. Klasse FC 0,75% p.a. Klasse TFD 0,75% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von

Klasse LD 0,003% Klasse FC 0,003% Klasse TFD 0,003%

des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von

Klasse LD 1,45% p.a. Klasse FC 0,75% p.a. Klasse TFD 0,75% p.a.

vereinbart. Davon entfallen auf die Verwahrstelle bis zu

Klasse LD 0,15% p.a. Klasse FC 0,15% p.a. Klasse TFD 0,57% p.a.¹⁾

und auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige) bis zu

Klasse LD 0,05% p.a. Klasse FC 0,05% p.a. Klasse TFD 0,05% p.a.

¹⁾ Grund hierfür ist das geringe Fondsvermögen der Klasse TFD

Im Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis 30. September 2019 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft Deutsche Asset Management Investment GmbH für das Investmentvermögen DWS Smart Industrial Technologies keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale

Klasse LD mehr als 10% Klasse FC weniger als 10% Klasse TFD weniger als 10%

an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung pro Anteilklasse dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 554 792,48. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 3,37 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 37 756 075,46 EUR.

DWS Smart Industrial Technologies

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment GmbH (die „Gesellschaft“) ist eine Tochtergesellschaft der DWS Group GmbH & Co. KGaA (DWS KGaA), Frankfurt, einem der weltweit führenden Vermögensverwalter mit einer breiten Palette an Investmentprodukten und -dienstleistungen über alle wichtigen Anlageklassen sowie auf Wachstumstrends zugeschnittenen Lösungen.

Die Börsennotierung der DWS KGaA, an der die Deutsche Bank AG eine Mehrheitsbeteiligung hält, erfolgte am 23. März 2018 an der Frankfurter Wertpapierbörse.

Infolge einer branchenspezifischen Regulierung gemäß OGAWV (fünfte Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) sowie gemäß § 1 und § 27 der deutschen Institutsvergütungsverordnung (InstVV) findet die Vergütungspolitik und -strategie des Deutsche Bank-Konzerns (DB-Konzern) keine Anwendung auf die Gesellschaft. Die DWS KGaA und ihre Tochterunternehmen (DWS Gruppe) verfügen über eigene vergütungsbezogene Governance-Regeln, Richtlinien und Strukturen, unter anderem einen gruppeninternen DWS-Leitfaden für die Ermittlung von Mitarbeitern mit wesentlichem Einfluss auf Ebene der Gesellschaft sowie auf Ebene der DWS Gruppe in Einklang mit den in OGAWV und den Leitlinien der Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“) aufgeführten Kriterien.

Governance-Struktur

Das Management der DWS Gruppe erfolgt durch ihre Komplementärin, DWS Management GmbH. Die Komplementärin hat acht Managing Directors, die die Geschäftsführung („GF“) der DWS Gruppe bilden. Die durch das DWS Compensation Committee („DCC“) unterstützte Geschäftsführung ist für die Einführung und Umsetzung des Vergütungssystems für Mitarbeiter verantwortlich. Dabei wird sie vom Aufsichtsrat der DWS KGaA kontrolliert, der ein Remuneration Committee („RC“) eingerichtet hat. Das RC prüft das Vergütungssystem der Mitarbeiter der DWS Gruppe und dessen Angemessenheit.

Aufgabe des DCC ist die Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsrahmenwerken und Grundsätzen der Unternehmenstätigkeit, die Aufstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie die Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für die DWS Gruppe. Das DCC legt quantitative und qualitative Faktoren zur Leistungsbeurteilung als Basis für vergütungsbezogene Entscheidungen fest und gibt Empfehlungen für die Geschäftsführung bezüglich des jährlichen Pools für die variable Vergütung und dessen Zuteilung zu verschiedenen Geschäftsbereichen und Infrastrukturfunktionen ab. Zur Wahrung der Unabhängigkeit besteht das DCC nur aus GF-Mitgliedern, die keine Verantwortung für die Investment Group oder die Coverage Group tragen. Stimmberechtigte Mitglieder des DCC sind der Chief Executive Officer („CEO“), Chief Financial Officer („CFO“), Chief Control Officer („CCO“), Chief Operating Officer („COO“) und der Global Head of HR. Der Head of Performance & Reward ist nicht stimmberechtigtes Mitglied. Durch den CCO als Mitglied des DCC ist gewährleistet, dass Kontrollfunktionen wie Compliance, Anti-Financial Crime und Risk Management im Hinblick auf ihre jeweiligen Aufgaben und Funktionen bei der Ausgestaltung und Umsetzung der Vergütungssysteme der DWS Gruppe in ausreichendem Maße einbezogen werden. Damit soll einerseits sichergestellt werden, dass es durch die Vergütungssysteme nicht zu Interessenkonflikten kommt, und andererseits sollen die Auswirkungen auf das Risikoprofil der DWS Gruppe überprüft werden. Das DCC überprüft das Vergütungsrahmenwerk der DWS Gruppe mindestens einmal jährlich. Dazu gehört die Überprüfung der für die Gesellschaft geltenden Grundsätze sowie eine Beurteilung, ob auf Grund von Unregelmäßigkeiten wesentliche Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen sind.

Das DCC arbeitet mit Ausschüssen auf Ebene des DB-Konzerns zusammen, insbesondere mit dem DB Senior Executive Compensation Committee („SECC“), und nutzt weiterhin bestimmte DB-Kontrollgremien, beauftragte Ausschüsse des SECC, beispielsweise das Compensation Operating Committee (COC), das Employee Investment Plan Investment Committee (EIP IC), das Forfeiture and Suspension Review Committee (FSRC), das Group Compensation Oversight Committee (GCOC) und das Pension Risk Committee (PRC).

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Ebene der DWS Gruppe wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine Unregelmäßigkeiten identifiziert wurden.

Vergütungsstruktur

Für die Mitarbeiter der Gesellschaft gelten die Vergütungsstandards und -grundsätze der DWS-Vergütungspolitik, die jährlich überprüft wird. Im Rahmen der Vergütungspolitik verwendet die DWS Gruppe, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz („GV“), der Komponenten für fixe („FV“) und variable Vergütung („VV“) umfasst.

Die DWS Gruppe stellt sicher, dass FV und VV für alle Kategorien und Gruppen von Mitarbeitern angemessen aufeinander abgestimmt werden. Die Strukturen und Ebenen des GV entsprechen den subdivisionalen und regionalen Vergütungsstrukturen, internen Zusammenhängen und Marktdaten und tragen zu einer einheitlichen Gestaltung innerhalb der DWS Gruppe bei. Eines der Hauptziele der Strategie der DWS Gruppe besteht darin, nachhaltige Leistung über alle Ebenen der DWS Gruppe einheitlich anzuwenden und die Transparenz bei Vergütungsentscheidungen und deren Auswirkung auf Aktionäre und Mitarbeiter im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung der DWS Gruppe und den DB-Konzern zu erhöhen. Ein wesentlicher Aspekt der Vergütungsstrategie der DWS Gruppe ist die Schaffung eines langfristigen Gleichgewichts zwischen den Interessen von Mitarbeitern, Aktionären und Kunden.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktion. Bei der Festlegung eines angemessenen Betrags für die fixe Vergütung werden das marktübliche Vergütungsniveau für jede Rolle sowie interne Vergleiche und geltende regulatorische Vorgaben herangezogen.

Mit der variablen Vergütung hat die DWS Gruppe ein diskretionäres Instrument an der Hand, mit dem sie Mitarbeiter für ihre Leistungen und Verhaltensweisen zusätzlich entlohnen kann, ohne eine zu hohe Risikotoleranz zu fördern. Bei der Festlegung der VV werden solide Risikomaßstäbe durch Einbeziehung der Risikotoleranz der DWS Gruppe, deren Tragfähigkeit und Finanzlage sowie durch eine völlig flexible Politik im Hinblick auf die Gewährung bzw. „Nicht-Gewährung“ der VV angesetzt. Die VV besteht generell aus zwei Bestandteilen: Der „Gruppenkomponente“ und der „individuellen Komponente“. Es gibt weiterhin keine Garantien für eine VV im laufenden Beschäftigungsverhältnis.

2018 wird im Hinblick auf die Erstellung eines Vergütungsrahmenwerks für die DWS Gruppe als Übergangsjahr betrachtet. Daher wird die Gruppenkomponente anhand von vier gleich gewichteten Erfolgskennzahlen („Key Performance Indicators“ – „KPIs“) auf Ebene des DB-Konzerns bestimmt: Harte Kernkapitalquote („CET1-Quote“), Verschuldungsquote, bereinigte zinsunabhängige Aufwendungen sowie Eigenkapitalrendite nach Steuern, basierend auf dem durchschnittlichen materiellen Eigenkapital („RoTE“). Diese vier KPIs stellen wichtige Gradmesser für das Kapital-, Risiko-, Kosten- und Ertragsprofil des DB-Konzerns dar und bilden ihre nachhaltige Leistung ab.

Mit der „Gruppenkomponente“ möchten die DWS Gruppe und die Gesellschaft den Beitrag des einzelnen Mitarbeiters zum Erfolg der DWS Gruppe und damit des DB-Konzerns würdigen.

Je nach Anspruch wird die „individuelle Komponente“ entweder als individuelle VV (IVV) oder als Anerkennungsprämie („Recognition Award“) gewährt. Die IVV berücksichtigt zahlreiche finanzielle und nichtfinanzielle Faktoren. Dazu gehören der Vergleich mit der Referenzgruppe des Mitarbeiters und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung. Der Recognition Award bietet die Möglichkeit, außergewöhnliche Beiträge von Mitarbeitern, die keinen Anspruch auf eine IVV haben (das sind generell Mitarbeiter der unteren Hierarchieebenen), anzuerkennen und zu belohnen. Pro Jahr gibt es zwei Nominierungsprozesse.

Sowohl die Gruppen- als auch die individuelle Komponente der VV kann in bar oder in Form von aktienbasierten oder fonds-basierten Instrumenten im Rahmen der Vereinbarungen der DWS Gruppe in Bezug auf die aufgeschobene Vergütung ausbezahlt bzw. gewährt werden. Die DWS Gruppe behält sich das Recht vor, den Gesamtbetrag der VV, einschließlich der Gruppenkomponente, auf null zu reduzieren, wenn gemäß geltendem lokalem Recht ein erhebliches Fehlverhalten, leistungsbezogene Maßnahmen, Disziplinarmaßnahmen oder ein nicht zufriedenstellendes Verhalten seitens eines Mitarbeiters vorliegen.

DWS Smart Industrial Technologies

Festlegung der VV und angemessene Risikoadjustierung

Die VV-Pools der DWS Gruppe werden einer angemessenen Anpassung der Risiken unterzogen, die die Adjustierung ex ante als auch ex post umfasst. Die angewandte robuste Methode soll sicherstellen, dass bei der Festlegung der VV sowohl der risikoadjustierten Leistung als auch der Kapital- und Liquiditätsausstattung der DWS Gruppe Rechnung getragen wird. Die Ermittlung des Gesamtbetrags der VV orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit für die DWS Gruppe (das heißt, was „kann“ die DWS Gruppe langfristig an VV im Einklang mit regulatorischen Anforderungen gewähren) und (ii) der Leistung (das heißt, was „sollte“ die DWS Gruppe an VV gewähren, um für eine angemessene leistungsbezogene Vergütung zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Die DWS Gruppe hat für die Festlegung der VV auf Ebene der individuellen Mitarbeiter die „Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung“ eingeführt. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur IVV berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilung im Rahmen des „Ganzheitliche Leistung“-Ansatzes. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die VV einbezogen.

Bei per Ermessensentscheidung erfolgenden Sub-Pool-Zuteilungen verwendet das DWS DCC die internen (finanziellen und nichtfinanziellen) Balanced Scorecard-Kennzahlen zur Erstellung differenzierter und leistungsbezogener VV-Pools.

Vergütung für das Jahr 2018

Nach der hervorragenden Entwicklung im Jahr 2017 hatte die globale Vermögensverwaltungsbranche 2018 mit einigen Schwierigkeiten zu kämpfen. Grund waren ungünstige Marktbedingungen, stärkere geopolitische Spannungen und die negative Stimmung unter den Anlegern, vor allem am europäischen Retail-Markt. Auch die DWS Gruppe blieb von dieser Entwicklung nicht verschont.

Vor diesem Hintergrund hat das DCC die Tragfähigkeit der VV für das Jahr 2018 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung der DWS Gruppe unter Berücksichtigung des Ergebnisses vor und nach Steuern klar über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2019 für das Performance-Jahr 2018 gewährten VV wurde die Gruppenkomponente allen berechtigten Mitarbeitern auf Basis der Bewertung der vier festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Der Vorstand der Deutsche Bank AG hat für 2018 unter Berücksichtigung der beträchtlichen Leistungen der Mitarbeiter und in seinem Ermessen einen Zielerreichungsgrad von 70 % festgelegt.

Identifizierung von Risikoträgern

Im Einklang mit den Anforderungen des Kapitalanlagegesetzbuches in Verbindung mit den Leitlinien für solide Vergütungspolitik unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde („ESMA“) hat die Gesellschaft Mitarbeiter identifiziert, die einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft haben („Risikoträger“). Das Identifizierungsverfahren basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger. Grundsätzlich werden mindestens 40 % der VV für Risikoträger aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von fondsbasierten Instrumenten und für weitere Risikoträger in Form von aktienbasierten Instrumenten der DWS Gruppe gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten sind bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen unterworfen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einem VV-Betrag von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte VV in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2018¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	499
Gesamtvergütung	EUR 86 909 101
Fixe Vergütung	EUR 56 034 822
Variable Vergütung	EUR 30 874 279
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ²⁾	EUR 6 279 998
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 9 454 731
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 2 272 216

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst

²⁾ „Senior Management“ umfasst die Mitglieder der Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

DWS Smart Industrial Technologies

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Angaben in Fondswährung			
1. Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	43 043 794,14	-	-
in % des Fondsvermögens	5,55	-	-
2. Die 10 größten Gegenparteien			
1. Name	Barclays Bank PLC, London		
Bruttovolumen offene Geschäfte	12 929 609,70		
Sitzstaat	Großbritannien		
2. Name	BNP Paribas S.A. Arbitrage, Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	12 061 914,65		
Sitzstaat	Frankreich		
3. Name	Citigroup Global Markets Ltd., London		
Bruttovolumen offene Geschäfte	11 932 959,40		
Sitzstaat	Großbritannien		
4. Name	Crédit Suisse Securities (Europe) Ltd.		
Bruttovolumen offene Geschäfte	6 119 310,39		
Sitzstaat	Großbritannien		
5. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
6. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
7. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
8. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
9. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

DWS Smart Industrial Technologies

10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
---	------------	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	43 043 794,14	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

	Art(en):		
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	14 746 624,95	-	-
Aktien	28 938 632,80	-	-
Sonstige	1 173 698,63	-	-

Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit

- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt

- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt

- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen

- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken.

Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

DWS Smart Industrial Technologies

6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Währung(en):	EUR; USD; CHF; SEK; GBP; CAD; NZD; AUD; JPY; CNY; HKD	-	-
7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	44 858 956,38	-	-
8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich)			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	40 735,15	-	-
in % der Bruttoerträge	66,03	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-
Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft			
absolut	20 956,55	-	-
in % der Bruttoerträge	33,97	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-
Ertragsanteil Dritter			
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-
9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
absolut	-		
10. Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds			
Summe	43 043 794,14		
Anteil	5,92		
11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
1. Name	French Republic		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	12 242 131,65		
2. Name	UNIQA Insurance Group AG		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1 225 486,77		

DWS Smart Industrial Technologies

3. Name	TUI AG		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1 225 476,68		
4. Name	Shiseido Co. Ltd.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1 225 448,81		
5. Name	Shopify Inc.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1 225 443,11		
6. Name	Fast Retailing Co. Ltd.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1 225 410,05		
7. Name	Asahi Group Holdings Ltd.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1 225 251,81		
8. Name	Manulife Financial Corp.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1 224 144,05		
9. Name	Austria, Republic of		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1 213 899,77		
10. Name	European Stability Mechanism (ESM)		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1 211 107,61		
12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
Anteil			-
13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)			
gesonderte Konten / Depots	-		-
Sammelkonten / Depots	-		-
andere Konten / Depots	-		-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-		-

DWS Smart Industrial Technologies

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	2	-	-
1. Name	Bank of New York		
verwahrter Betrag absolut	32 537 338,81		
2. Name	State Street Bank		
verwahrter Betrag absolut	12 321 617,57		

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens DWS Smart Industrial Technologies – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 19. Dezember 2019

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt
Haftendes Eigenkapital am 31.12.2018:
188,7 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2018: 115 Mio. Euro

Aufsichtsrat

Dr. Asoka Wöhrmann (seit dem 13.12.2018)
Vorsitzender (seit dem 19.12.2018)
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Christof von Dryander
stellv. Vorsitzender
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken
Deutsche Vermögensberatung AG,
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski
Ludwigshafen

Friedrich von Metzler (bis zum 12.12.2018)
Frankfurt am Main

Alain Moreau
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Nicolas Moreau (bis zum 25.10.2018)
Frankfurt am Main

Prof. Christian Strenger
Frankfurt am Main

Claire Peel (bis zum 9.9.2019)
DWS Group GmbH & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Gerhard Wiesheu (seit dem 13.12.2018)
Teilhaber des Bankhauses
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Susanne Zeidler (seit dem 10.9.2019)
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Geschäftsführung

Holger Naumann
Sprecher der Geschäftsführung

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg
Mitglied des Aufsichtsrates der
Deutsche Oppenheim Family Office AG,
Köln
Mitglied des Aufsichtsrates der
Sal. Oppenheim jr. & Cie. Komplementär AG,
Köln
Mitglied des Vorstands der
DWS Far Eastern Investments Limited,
Taipeh, Taiwan

Dirk Görgen (seit dem 1.12.2018)

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Stefan Kreuzkamp

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dr. Matthias Liermann

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS International GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg
Mitglied des Aufsichtsrates der
Deutsche Treuinvest Stiftung,
Frankfurt am Main

Petra Pflaum

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Thorsten Michalik (bis zum 30.11.2018)

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Brienner Straße 59
80333 München
Eigenmittel nach Feststellung des
Jahresabschlusses am 31.12.2018:
2.222,0 Mio. Euro
(im Sinne von Artikel 72 der Verordnung (EU)
Nr. 575/2013 (CRR))
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital am
31.12.2018: 109,3 Mio. Euro

Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main



DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69-910-12371
Fax: +49 (0) 69-910-19090
www.dws.de